

## VHS Lippe-West

### Niederschrift über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung am 21.05.2015

Tagungsort: Oerlinghausen-Helpup im Feuergerätehaus von 16.00 bis 17:00 Uhr

Anwesend:

Mitglieder bzw. stellv. Mitglieder

Düning-Gast, Jörg  
Iwakin, Julia  
Kühnel, Christian  
Landrock, Klaus  
Pambor, Jörg  
Schapeler-Kössler, Rita  
Sunkovsky, Klaus  
Volk, Anton

Verbandsvorsteher: Liebrecht, Christian, Bürgermeister der Stadt Lage  
VHS-Direktorin: Reichert, Ute  
Stellvertretende VHS-Direktorin: Heider, Dr. Petra  
Hauptamtl. päd. Mitarbeiterin: Tunsch, Claudia  
Verwaltungsmitarbeiterin: Grosch, Svenja

Entschuldigt:  
Stellvertr. Verbandsvorsteherin: Herbort, Dr. Ursula, Bürgermeisterin der Stadt Oerlinghausen  
Mitglied: Biermann, Michael  
Taron, Hans-Jürgen

**Tagesordnung:           -öffentlicher Teil-**

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
2. Ergebnisverwendungsbeschluss
3. Entlastung des Verbandvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2014
4. Beauftragung zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015
5. VHS-Programm für das 2. Semester 2015 und das 1. Semester 2016
6. Änderung der Satzung: Aufhebung des § 9 (Fachausschuss)
7. Verschiedenes

Herr Kühnel eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

#### **Zu 1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014**

Herr Kühnel teilt mit, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form anerkannt. Es bestehen keine Änderungswünsche. Der Jahresabschluss zum 31.12.2014 wird festgestellt und einstimmig durch Handzeichen beschlossen. Herr Kühnel stellt fest, dass keine Wortmeldungen oder Fragen seitens der Zweckverbandsmitglieder bestehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu 2. Ergebnisverwendungsbeschluss**

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Zuführung des Jahresüberschusses 2014 von 1.231,22 € zur allgemeinen Rücklage.

Herr Kühnel hält fest, dass keine Wortmeldungen oder Fragen seitens der Zweckverbandsmitglieder bestehen, das Ergebnis wird einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 3. Entlastung des Verbandvorstehers für das Wirtschaftsjahr 2014**

Der Verbandsvorsteher für das Wirtschaftsjahr 2014 wird durch alle Zweckverbandsmitglieder vorbehaltlos entlastet.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 4. Beauftragung zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015**

Herr Kühnel teilt mit, dass wieder die Firma Concunia mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 beauftragt werden soll. Herr Düning-Gast fragt nach, wie oft dieses Unternehmen bereits mit der Prüfung beauftragt wurde und hält fest, dass Frau Reichert mit der Zusammenarbeit dieses Unternehmens sehr zufrieden ist.

Frau Schapeler-Kössler lässt sich den üblichen Wechsel nach 5 Jahren durch Frau Reichert bestätigen.

Der Auftrag an Concunia wird einstimmig beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 5. VHS-Programm für das 2. Semester 2015 und das 1. Semester 2016**

Frau Reichert verweist eingehend darauf, dass das Rahmenprogramm der VHS Lippe-West bestehen bleibt und spezielle neue Angebote seitens der Fachbereichsleiterinnen vorgestellt werden.

#### **Fachbereich 1 – Mensch und Gesellschaft**

Frau Dr. Heider gibt einen Überblick über die im Herbst 2015 für den Fachbereich 1 geplanten Veranstaltungen und legt dabei den Schwerpunkt auf neue Kurse und Seminare. Sie berichtet, dass die VHS Lippe-West interessante Besuche von Firmen und Institutionen in Lippe anbieten wird sowie professionell durchgeführte Ausstellungsbesuche und Studienfahrten.

Hierzu keine Fragen der Mitglieder.

#### **Fachbereich 2 – Qualifikation und Beruf**

Frau Reichert berichtet, dass im Herbstsemester 2015 bei der Beratung zur beruflichen Entwicklung Themen der Berufswahl, Bewerbung und berufliche Bildung im Fokus standen. Diesbezüglich sind Angebote wie z.B. „Wie kann ich mein Kind bei der Berufswahl unterstützen?“, „Mehr Sicherheit bei der Berufswahl“, „Richtig online bewerben“ und „Vorstellungsgespräche trainieren“ neu aufgenommen worden.

Des Weiteren wird es in Oerlinghausen einen neuen Vortrag über die „Schöne smarte Welt“ geben. Themen rund um Laptop und Tablets werden gerne von älteren Menschen gebucht.

Ferner berichtet Frau Reichert über das kostenfreie Online-Tool für Präsentationen, das mit dem Kursangebot „Prezi – Präsentation einmal anders“ aufgegriffen wurde.

Für berufliche Wiedereinsteiger/innen steht das Angebot „Professionelle Büroarbeit mit Office 2010/2013“ zur Verfügung. Weiter im Programm werden Kurse und Vorträge zu „Clouds - Internetwolken für Ihre Daten und Dienste“, „3D-Scannen und 3D-Drucken“ sowie „Google Analytics - Erfolgreich im Internet agieren“ sein. Inhalt des Kurses „Google Analytics ist u. a. wie eigene Homepages ausgewertet werden können. Frau Reichert informiert, dass 3D-Drucken auch im privaten Umfeld immer interessanter wird, da die Drucker inzwischen kostengünstiger angeboten werden.

Hierzu keine Fragen der Mitglieder.

#### **Fachbereich 3 – Sprachen und Kommunikation**

Frau Dr. Heider teilt mit, dass es wieder eine Vielzahl von Alphabetisierungs- und Integrationskursen Deutsch mit einer hohen Zahl von Unterrichtsstunden geben wird, da die Nachfrage entsprechend groß ist. Diese Deutschkurse werden in Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge von der VHS Lippe-West mit qualifizierten Lehrkräften durchgeführt. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten werden dabei möglichst optimal genutzt.

Frau Dr. Heider greift neue Wege auf, um beispielsweise ortsunabhängig Fremdsprachen lernen zu können. Als Fernkurse werden im Sprachenbereich ein Dänischkurs für Anfänger und zwei Spanischkurse online über Skype angeboten. Der Vorteil dieser Skype-Sprachkurse ist, dass jeder Teilnehmende ortsunabhängig lernen kann.

Ferner erwähnt sie die Kooperation mit der Universität Bielefeld. Durch diese Kooperation stehen der VHS Lippe-West momentan ausreichend Deutschlehrer/innen zur Verfügung.

Herr Kühnel erfragt, ob auch Asylsuchende Deutschkurse besuchen können.

Frau Dr. Heider bejaht diese Frage, da derzeit von der VHS in allen Orten und Gemeinden des VHS-Zweckverbandes Deutschkurse für Flüchtlinge/Asylsuchende angeboten werden. Allerdings gibt es für Asylsuchende momentan seitens des Bundesamtes noch keine finanzielle Unterstützung zur Teilnahme an den intensiven Deutsch-Integrationskursen. Sie weist auf die sehr gute Frequentierung der Kurse für Asylsuchende hin, und erwähnt, dass es auch eine finanzielle Frage ist, wie viele Deutschkurse mit welchem Umfang angeboten werden können. Sie ist der Auffassung, dass im Sinne der Lernenden ausschließlich gut ausgebildete Lehrer/innen die Kurse durchführen sollten. Aktuell wurde in Leopoldshöhe ein neuer Deutschkurs für Asylsuchende eingerichtet, der aus Fördergeldern des Landes NRW finanziert wird.

Hierzu keine Fragen der Mitglieder.

#### Fachbereich 4 – **Gesundheit und Fitness**

Frau Tunsch berichtet, dass es 172 Kurse im Bereich Gesundheit und Fitness gibt. Erwähnt wird die Universität Bielefeld, die ein großes Projekt zur Umgestaltung des Campus durchführt. Dazu wird es im Herbst eine Exkursion auf das Campusviertel geben.

In Kooperation mit der Kreispolizeibehörde Lippe wird ein Vortrag über den Schutz vor Wohnungseinbrüchen angeboten. Dieses passiert zeitgleich mit der Ausstellung der Stadt Lage im City Center. Weiter im Programm stehen ein Powerpoint-Vortrag über Gärten in Nord-England sowie eine Exkursion in Kooperation mit der VHS Bad Salzuflen zu bekannten Gärten im Rheinland.

In der Reihe „Aktuelle Themen aus Gesundheit und Lebensstil“ greift Frau Tunsch „Durch Kleben eines Bandes wieder in Bewegung kommen“, kurz Medical-Taping, in Form eines Vortrags auf. Andere Themen sind: „Resilienz“, „Gute Sicht am Bildschirmarbeitsplatz“ oder „Trauerbegleitung“.

Der Kochkurs „Gemüse von damals...neu entdeckt“ wurde auf Anregung von Teilnehmerinnen eingerichtet. Eine weitere Neuheit ist das spezielle Bewegungs- & Körpertech-Training (MDBT/MDKT), welches als Informationsabend und Workshop angeboten wird. Der Entspannungsbereich wurde um „Hormon-Yoga“ erweitert. Die Kursgebühren fallen hier, ebenso wie bei einigen anderen Kursen aufgrund des Wegfalls des Heimathofes in Leopoldshöhe, höher aus, da die Raummiete der Physiotherapiepraxis Braun berücksichtigt werden muss.

Das Forum in der Grundschule Leopoldshöhe-Asemissen wird auf Vorschlag der Gemeinde Leopoldshöhe als Veranstaltungsraum aufgegriffen. Dort findet z.B. in Wiederauflage ein Schnupperkurs Einrad fahren statt.

Hierzu keine Fragen der Mitglieder.

#### Fachbereich 5 – **Kultur und Gestalten**

Im Fachbereich Kultur und Gestalten sind 49 Angebote geplant. Frau Tunsch teilt mit, dass die auf der VHS-Seite verfügbare Wunschliste von Teilnehmer/innen gern genutzt wird. Daraufhin hat sie die Kurse „Sütterlin schreiben“, „Kalligraphie - Schnupperkurs für Neulinge“ in das Repertoire aufgenommen. Als Lesung wurde das Buch "Berlin Feuerland" von Titus Müller gewählt. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gemeindebücherei Leopoldshöhe im Forum in Asemissen statt. Dieses Mal stellen bei der Abendveranstaltung „Literatur trifft Wein im Technikum“ auch Teilnehmer/innen neue Bücher, ergänzend zu denen von Frau Knuth und Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Brückmann in Lage, vor. Interessierte können einen Blick hinter die Kulissen bei einer Führung durch das Stadttheater Bielefeld werfen.

Aufgrund der Raumgröße des Forums in der Grundschule Leopoldshöhe-Asemissen sind dort unter anderem Tanzkurse geplant: Ein „Tanz-Crash-Kurs“, wo Grundschritte des Standard- und Lateintanzes erlernt werden, „Heiße Beats und schnelle Schritte“ ist ein Tanzkurs für Jugendliche und „Zumba-Gold®“, speziell für ältere Interessentinnen und Interessenten ab 50 Jahre. Erstmals werden Schneider-Kurse für Kinder und Mädchen in Leopoldshöhe angeboten. In Kooperation mit dem Wollcafé in Oerlinghausen finden Strickkurse für Erwachsene und junge Mädchen statt.

Hierzu keine Fragen der Mitglieder.

Das Programm wurde einstimmig angenommen.

### **Kurs-Programm zum Frühjahrsemester 2016**

Laut Frau Reichert liegt die grobe Planung bereits vor und wird durch das Herbstprogramm weiter fortgesetzt. Neue Vorschläge von Dozenten/Teilnehmenden werden nach Möglichkeit umgesetzt. Lernen mit neuen Medien ist ein großes Thema. Sie verweist jedoch auf die Problematik, dass keine zentrale Lernplattform für eLearning-Angebote zur Verfügung steht und die kleineren Volkshochschulen wie z.B. die VHS Lippe-West hier keine Unterstützung durch den Landesverband erhält. Dies sei immer wieder ein wichtiges Thema auf Landes- und Bundesebene. Die VHS Lippe-West versucht deshalb in Kooperationen mit anderen VHSen Angebote einzuholen. Sie verweist auf einen neuen Online-Kurs in Kooperation mit der VHS Bremen, Hamburg und der Fachhochschule Lübeck (siehe unter Verschiedenes)

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 6. Änderung der Satzung: Aufhebung des § 9 (Fachausschuss)**

Herr Kühnel erläutert kurz die Problematik des § 9 des Fachausschusses. Aufgrund des Vorschlags zur Aufhebung in der Zweckverbandsversammlung vom 17.12.2010 wird der Fachausschuss aufgelöst.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 7. Verschiedenes**

#### **Einführung der Schnupperkarte**

Frau Tusch informiert, dass sich Weiterbildungsinteressierte immer wieder wünschen, vor verbindlicher Anmeldung zunächst in einen Kurs zu „schnuppern“, um so ein Gefühl für das Lernniveau, die Teilnehmenden und die Kursleitenden zu bekommen.

Bisher war es an der VHS Lippe-West nur in Ausnahmen möglich, an einem Kurs einmalig unverbindlich teilzunehmen. Um diese Möglichkeit zukünftig zu schaffen, kann ab Frühjahr 2016 eine Schnupperkurskarte für einen festen Betrag von 15,- € käuflich erworben werden.

Sie ermöglicht Interessierten sich ein bis drei Kursen herauszusuchen (Anmeldung erforderlich) und in den jeweiligen Kursen zu „schnuppern“. Die Teilnehmer/innen können sich für einen Kurs entscheiden und drei Termine in diesem Kurs in Anspruch nehmen oder aber auch für einen oder zwei weitere Kurse, um jeweils einen Termin wahrzunehmen. „Schnuppern“ ist an den ersten drei Terminen möglich, im Sprachenbereich fortwährend. Die Karte ist ein Semester gültig, sie kann nicht storniert werden.

Die Schnupperkurs-Karte kann nur für Kurse eingesetzt werden, die über mehrere Wochen laufen.

Vorteile der Schnupperkurskarte:

- Neue Teilnehmer/innen generieren
- Die Aufmerksamkeit vorhandener Teilnehmer/innen auf andere Angebote lenken
- Die Möglichkeit für Teilnehmer/innen Neues auszuprobieren ohne Kurs-Bindung
- Flexiblere Kursbuchung
- Neues Werbeinstrument

Keine Fragen der Mitglieder.

#### **Entwicklung der Beschwerden im Fachbereich Gesundheit und Fitness**

Frau Reichert weist darauf hin, dass die VHS seit mehreren Semestern zunehmend von Kursteilnehmenden und Dozenten negative Rückmeldungen zu den Räumlichkeiten erhält, die für die Durchführung der Kursangebote im Fachbereich „Gesundheit und Fitness“ in den einzelnen Kommunen nutzen können. Durch den Verlust des Heimathofes in Leopoldshöhe Ende 2014 hat sich die Situation weiter zugespitzt, so dass im aktuellen Semester, Frühjahrsemester 2015, ein Anstieg der eingehenden Beschwerden festgestellt werden musste. Frau Reichert erwähnt, dass sich die räumliche Situation in den letzten Semestern in allen Kommunen verschlechtert hat.

Herr Düning-Gast bittet die VHS-Leitung zukünftig um einen offenen Umgang und zeitnahe Ansprache der Probleme, damit auch die sofortige Unterstützung der betreffenden Städte und Gemeinden gewährleistet sei. Er selbst war über die Problemlage nicht informiert. Für ihn sei das ein Thema, das in der Perspektiven-AG beraten werden sollte.

Herrn Landrock war die Raumsituation ebenfalls unbekannt. Er war der Ansicht, die Teilnehmer/innen der VHS hätten eine zu hohe Erwartungshaltung. Er schlägt vor, sich künftig direkt an die Verwaltung der Städte und Gemeinden zu wenden, die umgehend mit den zuständigen Stellen Kontakt aufnehmen und eine Beseitigung der Problemstellung vorantreiben.

Laut Herrn Bürgermeister Liebrecht soll das Thema nicht weiter in der Zweckverbandssitzung besprochen werden und schlägt vor, die Problemlösung in einem kleineren Kreis zu besprechen. Herr Liebrecht regt ebenfalls an, dass die VHS-Verantwortlichen mit den Verwaltungen der Städte und Gemeinden die Problematik erörtern. Die Perspektiven-AG wird aus seiner Sicht dazu nicht benötigt.

Frau Reichert weist auf einen neuen Online-Kurs „Mein digitales ICH“ hin und verteilt dazu entsprechende Informationen. Der Online-Kurs wird durch 3 Präsenzphasen, sogenannte MOOCbars, begleitet. Diese werden in Leopoldshöhe stattfinden.

Abschließend verweist Frau Reichert auf den 3. kommunalen Bildungsbericht, der zur Mitnahme bereitliegt.

Es gibt keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Herr Kühnel dankt allen Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen.  
Er schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.



---

-Christian Kühnel-  
Vorsitzender  
der Verbandsversammlung



---

-Klaus Landrock-  
Mitglied der  
Verbandsversammlung



---

-Svenja Grosch-  
Schriftführerin